

Studiengang Energietechnik (Kohorte w17)

Musterverlauf D Master Energietechnik (ENTMS)
Vertiefung Schiffsmaschinenbau

Legende:

Kernqualifikation Pflicht	Vertiefung Pflicht	Schwerpunkt Pflicht	Abschlussarbeit Pflicht
Kernqualifikation Wahlpflicht	Vertiefung Wahlpflicht	Schwerpunkt Wahlpflicht	Überfachliche Ergänzung

LP	Semester 1	Art	SWS	Semester 2	Art	SWS	Semester 3	Art	SWS	Semester 4	Art	SWS
1	Fachlabor Energietechnik Fachlabor Energietechnik	FL	6	Schiffsmotorenanlagen Schiffsmotorenanlagen Schiffsmotorenanlagen	VL	3	Studienarbeit Energietechnik			Masterarbeit		
2												
3												
4												
5												
6												
7	Energietechnik auf Schiffen Elektrische Anlagen auf Schiffen Elektrische Anlagen auf Schiffen Schiffsmaschinenbau Schiffsmaschinenbau	VL	2	Automation und Simulation Automation und Simulation Automation und Simulation	VL	3						
8												
9												
10												
11	Theorie und Entwurf regelungstechnischer Systeme Theorie und Entwurf regelungstechnischer Systeme Theorie und Entwurf regelungstechnischer Systeme	VL	2	Ausgewählte Themen des Schiffsmaschinenbaus - Option A (Teil 2) Auswahl aus Katalog	HÜ	2	Seminar Energietechnik Seminar Energietechnik	SE	6			
14												
15	Maritime Technik und Offshore-Windkraftparks Einführung in die Maritime Technik Offshore-Windkraftparks Einführung in die Maritime Technik	VL	2	Kraft-Wärme-Kopplung und Verbrennungstechnik Kraft-Wärme-Kopplung und Verbrennungstechnik Kraft-Wärme-Kopplung und Verbrennungstechnik	VL	3	Wärmetechnik Wärmetechnik Wärmetechnik	VL	3			
16												
17												
18												
19	Ausgewählte Themen des Schiffsmaschinenbaus - Option A (Teil 1) Auswahl aus Katalog	UE	1		HÜ	1						
20												
21	Betrieb & Management (siehe Katalog) - 6LP Nichttechnische Ergänzungskurse im Master (siehe Katalog) - 6LP											
22												
23												
24												
25												
26												
27												
28												
29												
30												

Die Veranstaltungen aus dem Katalog sind im Studienverlauf je nach Semesterarbeitsbelastung in Höhe der geforderten Anzahl an Leistungspunkten flexibel zu belegen.